

Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

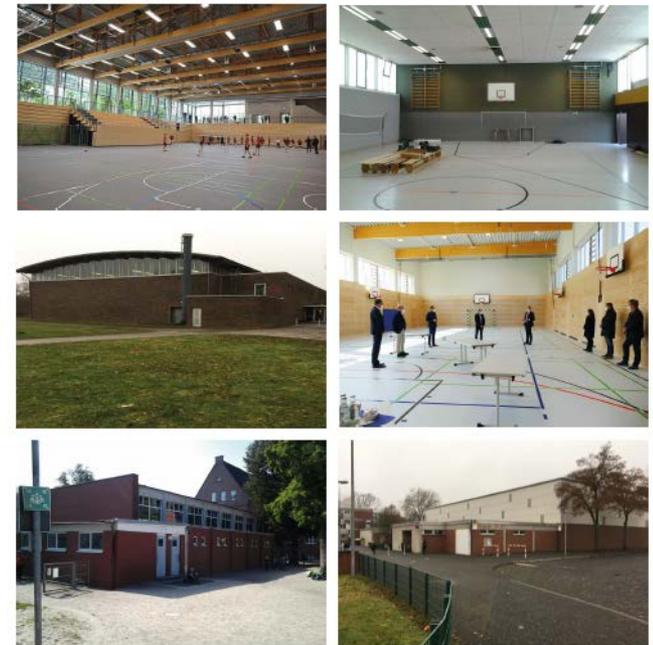
6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen



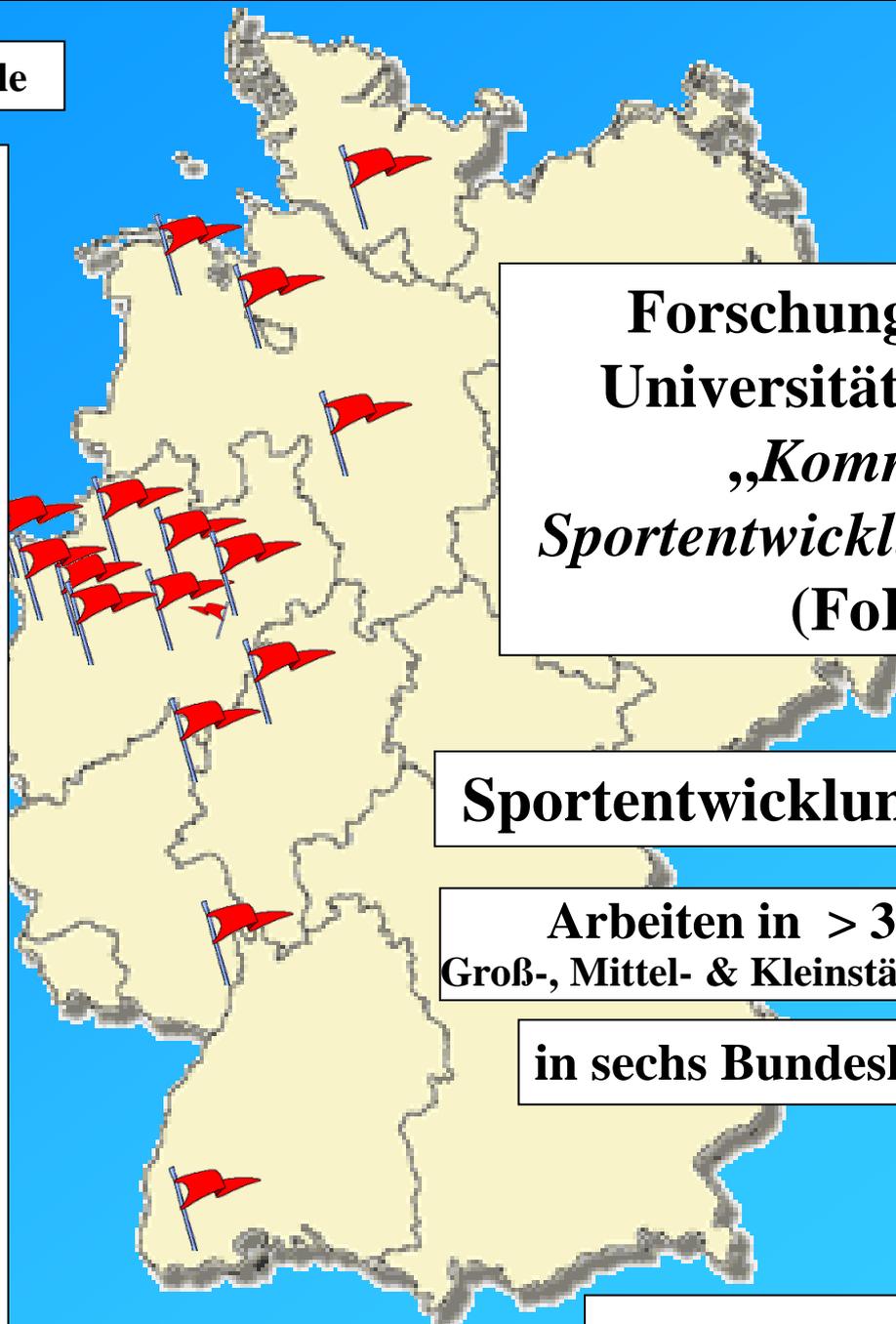
Hinweis zur Forschungsstelle

- Ahrensburg
- Bremerhaven
- Bremen
- Schaumburg (Kreis)
- Rheine, Münster
- Dülmen, Emsdetten
- Ascheberg
- Telgte, Paderborn
- Bielefeld, Soest
- Hattingen, Bochum
- Herne, Oberhausen
- Gladbeck, Bottrop
- Wuppertal, Remscheid
- Wermelskirchen
- Mülheim, Düsseldorf
- Troisdorf

- Wetzlar
- Main-Kinzig-Kreis

- Mannheim

- Konstanz



Forschungsstelle der Universität Wuppertal *„Kommunale Sportentwicklungsplanung“* (FoKoS)

Sportentwicklungsplanung:

Arbeiten in > 30 Städten
Groß-, Mittel- & Kleinstädte, Landkreise

in sechs Bundesländern

Arbeiten in der Region:

Münster 2013-16, 2018/19

Dülmen 2013-2016

Ascheberg 2018/2019

Horst Hübner & Oliver Wulf

Sporttreiben in Münster 2013/2014

Ergebnisse der Einwohnerbefragung 2013/2014 und Trends im Sportverhalten



Schöpfen zur Körperkultur
Band 75
LIT

Horst Hübner & Oliver Wulf

Sportstättennachfrage und Sportstättenangebot für den Fußballsport in Münster



Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal im Dezember 2015

Carina Deuß, Horst Hübner, Torsten Kleine & Oliver Wulf

Sportstättennachfrage und Sportstättenangebot für den Tennissport in Münster



Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal im Dezember 2015

Bürger Hense, Horst Hübner & Oliver Wulf

Die Entwicklung Gremmendorfs und die Folgen für die Sportanlagenachfrage



Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal im Dezember 2015

Fundstelle: <http://www.stadt-muenster.de/sportamt/sportentwicklungsplanung.html>

Horst Hübner & Oliver Wulf

Sportstättennachfrage und Sportstättenangebot für den Hallensport in Münster



Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal im Dezember 2015

Horst Hübner, Oliver Wulf, Bürger Hense & Sebastian Schmiedel

Grundlagen der Sportentwicklung in Dülmen

Sportverhalten – Sportstätten – Sportstättenbedarf



Schöpfen zur Körperkultur
Band 67

LIT



Horst Hübner & Oliver Wulf

Sportentwicklungsplan für die Gemeinde Ascheberg

Analysen und Handlungsempfehlungen zur Situation des Sports in Ascheberg, Davensberg und Herbern



Forschungsstelle Kommunale Sportentwicklungsplanung
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal, im Mai 2019

Kernprobleme kommunaler Sport(stätten)entwicklung



Wandel des Sports /
bewegungsaktiven
Freizeit & Erholung

Sanierung und
Modernisierung
der Sportstätten

Folgen des
demographischen
Wandels



**Abschätzung des Sportanlagenbedarfs
und der künftigen Sportnachfrage**



Datengrundlagen für die Sporthallenkonzeption

... Bestand und Zustand

... Belegungspläne

... Auslastung

... Bevölkerungsentwicklung (IT.NRW, städtische Statistik)

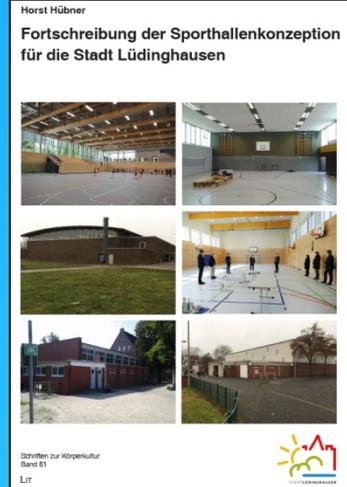
... Schulentwicklungsplanung (2014, 2017, 2022)

... Schulstatistik - Klassenzahlen (letzte zehn Jahre)

... Schulbefragung & Schulbesuche

... Vereinsbefragung & Längsschnittanalyse (LSB-Statistik)

... ..



Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



Bestand an Turn- und Sporthallen bzw. an Gymnastikräumen

	Name	Hallenart	Trägerschaft	Breite	Länge	Sportfläche	Höhe	Zahl Umkleiden	Zahl Duschen	Baujahr	Bemerkung
Antonius	St.-Antonius-Gymnasium (Hinterm Hagen 51)	Zweifach-Sporthalle									
Schulzentrum	Sporthalle Realschule alt (Tüllinghofer Straße 27)	Dreifach-Sporthalle									
	Sporthalle Realschule alt	Gymnastikraum									
	Sporthalle Sekundarschule neu (Tüllinghofer Straße 25)	Zweifach-Sporthalle									
Leistungssporthalle (Drei-Burgen-Arena)	Leistungssporthalle /Drei-Burgen-Arena)(K.-Adenauer-Str.9)	Dreifach-Sporthalle									
	Leistungssporthalle	Gymnastik- (Aufwärm)raum									
	Leistungssporthalle	Kraftraum									
Ostwallschule Marienschule	Ostwallschule(Mühlenstr. 54)	Turnhalle									
	Marienschule Seppenrade (Alter Berg 5)	Sporthalle									
	Kommunale Turn- und Sporthallen gesamt	2 DSH, 2 ZSH, 1 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum									
Canisianum	Gymnasium Canisianum (Disselhook 6)	Einfach-Sporthalle									
	Gymnasium Canisianum	Einfach-Sporthalle									
	Kommunal + Canisianum gesamt	2 DSH, 2 ZSH, 3 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum									
	R.-v.-W.-Berufskolleg	Dreifachsporthalle									
	Kommunal + Canisianum + Berufskolleg (Kreis) gesamt	3 DSH, 2 ZSH, 3 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum									
	(Hauptschule - alte Halle	Turnhalle									

Nutzung und Nutzbarkeit der Turn- und Sporthallen (u.a.):

Größe der Anlageneinheit, Belegung und Auslastung, technischer Zustand & Sanierungsbedarf, Betriebskosten, Anfahrtswege der (schulischen) Nutzer ...etc.

Bestand an Turn- und Sporthallen bzw. an Gymnastikräumen

	Name	Hallenart	Trägerschaft	Breite	Länge	Sportfläche	Höhe	Zahl Umkleiden	Zahl Duschen	Baujahr	Bemerkung
Antonius	St.-Antonius-Gymnasium (Hinterm Hagen 51)	Zweifach-Sporthalle	kommunal	23,5	45	1.058	7,00	6+2 Einzelumkleiden	6+2 Einzel-duschen	1993	dreifach teilbar
Schulzentrum	Sporthalle Realschule alt (Tüllinghofer Straße 27)	Dreifach-Sporthalle	kommunal	27	45	1.215	6,92	6+2 Einzelumkleiden	6+2 Einzel-duschen	1975	Tribüne (400 Sitzplätze)
	Sporthalle Realschule alt	Gymnastikraum	kommunal	12	12	144	5,00	/	/	1975	
	Sporthalle Sekundarschule neu (Tüllinghofer Straße 25)	Zweifach-Sporthalle	kommunal	22	45	990	7,00	6	6	2020	dreifach teilbar
Leistungssport-Halle (Drei-Burgen-Arena)	Leistungssporthalle /Drei-Burgen-Arena)(K.-Adenauer-Str.9)	Dreifach-Sporthalle	kommunal	27	45	1.215	9,00	6	6	2021	dreifach teilb., Tribüne (525)
	Leistungssporthalle	Gymnastik- (Aufwärm)raum	kommunal	11	13	143	5,00	1	1	2021	
	Leistungssporthalle	Kraftraum	kommunal	5	8	40	5,00			2021	
Ostwallschule Marienschule	Ostwallschule(Mühlenstr. 54)	Turnhalle	kommunal	12	24,3	292	5,60	2	2	1965	abgängig
	Marienschule Seppenrade (Alter Berg 5)	Sporthalle	kommunal	15	27	405	5,50	2	2	1974	
	Kommunale Turn- und Sporthallen gesamt	2 DSH, 2 ZSH, 1 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum				5.502		28 (+4)	28 (+4)	/	
Canisianum	Gymnasium Canisianum (Disselhook 6)	Einfach-Sporthalle	Privatschul-träger	15	27,7	416	5,88	4	4	1967	
	Gymnasium Canisianum	Einfach-Sporthalle	Privatschultr.	15	28	420	7,00	5	5	2021	
	Kommunal + Canisianum gesamt	2 DSH, 2 ZSH, 3 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum	/	/	/	6.338	/			/	
	R.-v.-W.-Berufskolleg	Dreifachsporthalle	Kreis Coesfeld	27	46	1.242	7,00	6	6	1986	dreifach teilbar
	Kommunal + Canisianum + Berufskolleg (Kreis) gesamt	3 DSH, 2 ZSH, 3 SH, 1 TH, 2 Gymn., 1 Kraftraum	/	/	/	7.580				/	
	(Hauptschule - alte Halle	Turnhalle	kommunal	11	34	374				1905	abgerissen 2017

Nutzung und Nutzbarkeit der Turn- und Sporthallen (u.a.):

Größe der Anlageneinheit, Belegung und Auslastung, technischer Zustand & Sanierungsbedarf, Betriebskosten, Anfahrtswege der (schulischen) Nutzer ...etc.

Berechnungsmethodik Schulsportstättenbedarf

A: Richtwertmethoden: 10 Grundschulklassen pro Turn-/Sporthalle

Probleme

Größe der Anlageneinheit (AE): 292m², 330m², 352m², 405m²

Schulsport ist mehr als dreistündiger Sportunterricht!

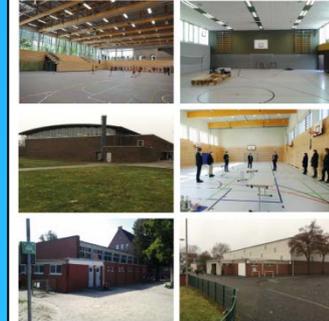
Bedarfe der Oberstufenkurse (Gymnasium mit 4. Abiturfach Sport)

Nachmittagsnutzung der Sporthallen, Ganztagsbedarfe

Kompetenzorientierte Lehrpläne fordern „mehr Raum für Sportspiele“!

**Die Richtwertmethode ermöglicht eine erste ganzstädtische Abschätzung.
Sie muss erweitert und durch eine genaue Standortbetrachtung fundiert werden!**

Horst Hübner
Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



Schriften zur Körperkultur
Band 81
LIT



Schulsportbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21

A: Zwei theoretische Versionen: Richtwerte und eine Rundungsvariante

- **Rundungsvariante:** Anlagenbedarfe werden für jeden Einzelstandort auf- bzw. abgerundet



Schulsportbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21 (nach Schulformen)

- Rundungsvariante: **Beispiel Hallenbedarf der Marienschule (12 Klassen)**



Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Sekundarschule 8b	St.-Antonius 7b und 7c	Sekundarschule 7a und 7b	St.-Antonius 9a und 9b	Sekundarschule 5a und 5e
2	Sekundarschule 8b	St.-Antonius 7b und 7c	Sekundarschule 7a und 7b	St.-Antonius 9a und 9b	Sekundarschule 5a und 5e
3	Marienschule 3a 10.00 bis	Ostwallschule 3a und 3b 10.00 bis	Canisianum 6a und 6b 10.25	Marienschule 3b und 3c 12.30	Ostwall (k.A.) St.-Antonius 7a und 7e 10.25 bis
4	Marienschule 3a 11.30	Ostwallschule 3a und 3b 11.30	Canisianum 6a und 6b 12.30	Marienschule 3b und 3c 12.30	Ostwall (k.A.) St.-Antonius 7a und 7e 12.30
5	Ludgerischule 3a, 3b, 3c	Ostwallschule 3c und 3d 11.45 - 13.15		Ostwallschule (k.A.)	
6	Ludgerischule 3a, 3b, 3c	Ostwallschule 3c und 3d		Ostwallschule (k.A.)	

Hinweis: Die jeweiligen Klassen sind von den Schulen im Rahmen der Schulbefragung angegeben worden.

K.A.= keine Angabe von Seiten der Schulen - im städtischen Belegungsplan ist die Schule ausgewiesen.

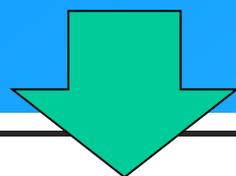
 = nicht belegt

8.00 -
10.00

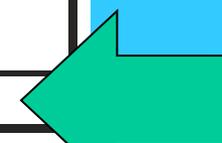
Die ausgewiesenen Zeiten beziehen sich auf die 45- bzw. auf die 60-minütigen Unterrichtstakte der Schulen.

Schulsportbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21 (nach Schulformen)

• Rundungsvariante



Weiterführende Schulen	Genutztes Hallenbad	Schwimmeinheiten gesamt	Zeit / Umfang	Bahnen gesamt	Bahnen pro Klasse (Schnitt)
Sekundarschule = 5 Klassen (5a, 5e, 7a, 7b, 8b)	Klutensee	3 (3 x gesamtes Bad)	Mo, Mi, Fr. 1.+2. Stunde	15	3
Gymnasium Canisianum = 2 Klassen (6a, 6b)	Klutensee	1 (1 x gesamtes Bad)	Mi 3+4. Stunde	5	2,5
Gymnasium St. -Antonius = 6 Klassen (7a, 7b, 7c, 7e, 9a, 9b)	Klutensee	3 (3 x gesamtes Bad)	Di, Do 1.+ 2. Stunde Fr 3.+4. Stunde	15	2,5
Gesamt (13 Klassen)	/	7		35	2,7



Schulsporthallenbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21 (nach Schulformen)

Schule	Schüler 2020/21	Klassen (Kurse) 2020/21	Benö- tigte AE	Benötigte AE * (Rundung)
Marienschule	267	12	1,2	1
Ostwallschule	453	19	1,9	2
Ludgeri-Grundschule	259	11	1,1	1
Grundschulen gesamt	979	42	4,2	4
Sekundarschule	795	31	3,1	3
Gymnasium Canisianum Sek. I	324	12	1,2	1
Gymnasium St.-Antonius Sek. I	496	19	1,9	2
Gesamt Sekundarstufe I	1.615	62	6,2	6
Zunahme G9	ca. 164	ca. 6	0,6	0,5
Hallen ohne Schulbindung	/	/	/	/
Sek I + G9 + Grundschulen	2.758	110	11	10
Gymnasien Sekundarstufe II	511	22	2,2	2,2
Gymnasium Canisianum Sek. II plus Zusatzbedarf gym. Oberstufensport	269	11,7(12)	1,2	1,2
Gymnasium St.-Antonius Sek. II plus Zusatzbedarf gym. Oberstufensport plus 4. Abiturfach Sport	242	10	1	1
Lüdinghausen gesamt (+G9)	3.269	132	13,2	13

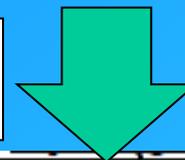
A

Theoretische
Versionen:
Richtwerte und
Rundungsvariante

Schulsportbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21(nach Schulformen)

B

Lehrplanbezogene Version:
Zusätzlicher Hallenbedarf für Sportspiele (ab Sek.I)

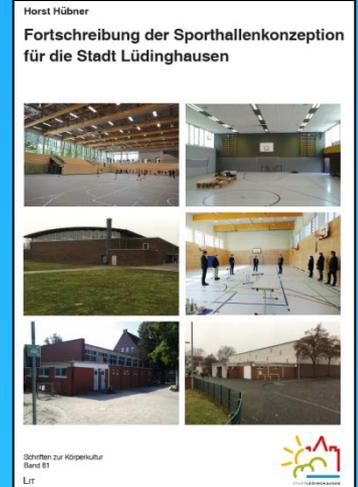


Schule	Schüler 2020/21	Klassen (Kurse) 2020/21	Benötigte AE + AE für Sport- spiele	Benötigte AE + AE Sportspiele (Rundung)	Vor- hande- ne AE
Marienschule	267	12	1,2	1	1
Ostwallschule	453	19	1,9	2	1 ⁽²⁸⁾
Ludgeri-Grundschule	259	11	1,1	1	0
Grundschulen gesamt	979	42	4,2	4	2
Sekundarschule	795	31	3,1+0,6	3+0,6/3,5	6
Gymnasium Canisianum Sek. I	324	12	1,2+0,2	1+0,2/ 1	2
Gymnasium St.-Antonius Sek. I	496	19	1,9+0,4	2+0,4/2,5	3
Gesamt Sekundarstufe I	1.615	62	6,2+1,2= 7,4	6 +1,4/ 7	11
Zunahme G9	ca. 164	ca. 6	0,6	0,5	
Hallen ohne Schulbindung	/	/	/	/	3
Sek I und Grundschule	2.594	104	11,6	11	16
Gymnasien Sekundarstufe II	511	22	2,2+0,4=2,6	2,2+0,4/3	0
Gymnasium Canisianum Sek. II plus Zusatzbedarf gymn. Oberstufensport	269	11,7(12)	1,2+0,2	1,2+0,2/1,5	/
Gymn. St.-Antonius Sek. II+Bedarf. Oberstufe plus 4. Abiturfach Sport	242	10	1+0,2	1+0,2/1,2	/
Lüdinghausen gesamt (+G9)	3.105 (3299)	126 (132)	14,2 (14,8)	14 (14,5)	16 (15)

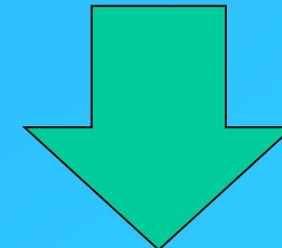


Ganztagsangebote (Grundschulen):

Name der Schule	Art des Ganztages	OGS gesamt	Betreuung bis 14.00 (kurze Gruppe)	insgesamt
2020/2021				
Marienschule	offener Ganzttag	90	25	115
Ostwallschule	offener Ganzttag	131	30	161
Ludgeri-Grundschule	offener Ganzttag	109	25	134
gesamt		330	80	410
2021/2022				
Marienschule	offener Ganzttag	96	25	121
Ostwallschule	offener Ganzttag	108	30	138
Ludgeri-Grundschule	offener Ganzttag	111	25	136
gesamt		315	80	395



Name der Schule	OGS Hallenzeiten	Gesamtzeit	Turn- bzw. Sporthalle	Perspektiven für OGGS
Marienschule	Mo +Mi 13.30-16.00 Di + Fr 13.30-15.00 Do 13.30-15.30	5+3+2 = 10 Std.	ESH Marienschule /	gesichert
Ostwallschule	Mo 13.15-16.30 Di+ Mi 13.15-15.00 Fr 13.15-16.00	3,25+3,5+ 2,75 = 9,5 Std.	TH Ostwall-schule	bei Abriss der TH Ostwall-schule, ist Neuorganisation notwendig
Ludgeri-Grundschule	Mo+ Mi + Do 15.15-16.30 / Fr 14.30-16.00	3 x 1,25+1,5 = 5,25 Std.	Trakt 1 Halle Sekundar-schule	gesichert
Gesamt	1 x 5, 2 x 4 Tage	24,75 Std.		



Die drei Grundschulen boten im Schuljahr 2021/22 sportbezogene Angebote im Umfang von 24,75 Stunden an.



Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen

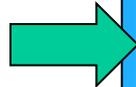


Ergebnisse der Schulbefragung

Alle Schulen nahmen teil!

Vielfältige Informationen liegen vor

- Beurteilung der Sportstätten-situation
- Konkrete Bewertung der Sporthallen
- Bedarf nach mehr Hallenzeiten
- Personelle Grunddaten (Sportfakultas der eingesetzten Lehrkräfte)
- Ganzttag (Bewegungsangebote)
- Anregungen und Vorschläge (z.B. zur Hallenausstattung mit Turn- und Sportgeräten)



Schule	Turn-/Sporthallen	Sport-außen-anlagen	Hallenbad	Gesamt
Sekundarschule	1	2	3	2,0
Gymnasium Canisianum	1	2	2	1,7
Gymnasium St.-Antonius	3	3	2	2,7
Marienschule	2	3	2	2,3
Ostwallschule	1	5	2	2,7
Ludgeri-Grundschule	1	2	2	1,7
Gesamt	1,5	2,8	2,2	2,2



Schulsporthallenbedarfe in Lüdinghausen: Aktuell und mittelfristig

Schule	Aktuelle Situation			Mittelfristige Entwicklung	
	Größe	Versorgung	Probleme bei Versorgung mit Turn- und Sporthallen	G9	Eigene Prognose bei Zuwachs an Klassen/Kursen
Marienschule	Dreizügig (12)	gesichert	Keine, da Nutzung des Hallenbads(6h für Klasse 3)	/	Bei mehr als 12 Klassen befindet sich keine Halle vor Ort
Ostwallschule	Fünzügig (18)	gesichert	Keine	/	Auch bei weiterem Anwachsen noch Kapazität in der Leistungssporthalle
Ludgerischule	Dreizügig (11)	gesichert	Keine	/	Auch bei weiterem Anwachsen noch Kapazität in Hallen des Schulzentrums
Sekundarschule	Fünzügig (31)	gesichert	Keine	/	Auch bei weiterem Anwachsen noch Kapazität in Hallen des Schulzentrums
Gymnasium Canisianum	Sek. I: 12 Sek II: 12 Sportkurse	gesichert	Keine, da Stunden in der Leistungssporthalle	+	Auch bei weiterem Anwachsen noch Kapazität in zwei eigenen Hallen und der aktuell zugewiesenen Zeiten in der Leistungssporthalle
Gymnasium St.-Antonius	Sek. I: 19 Sek. II: 10 Sportkurse	grenzwertig	Hallenkapazitäten sehr eng, einige Stunden in der Leistungssporthalle nötig	+	Bei weiterem Anwachsen sind mehr Hallenkapazitäten notwendig, z.B. vor Ort oder in der Leistungssporthalle



Schulsportthallenbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2020/21

Klassen in LH: P = 42, Sek. I = 64 & G9 = 6 Sek. II = 22 ((134))



Schulsportthallenbedarfe in Lüdinghausen – Schuljahr 2027/28

Klassen in LH: P = 46, Sek. I = 77, Sek. II = 21 ((144))



Versorgung der Schulen mit Sporthallen auf Basis der Prognose des Schulentwicklungsplans

„Anmerkungen zum Hallenbedarf...“:

Aus der aktuellen Prognose des Schulentwicklungsplans **bis 2027/28**

- resultiert für die drei Grundschulen und für die Sekundarschule keine Versorgungsproblematik hinsichtlich des Hallenbedarfs für den Schulsport.
- entstehen an den beiden Gymnasien deutliche Engpässe, die nicht durch den direkt an den Schulen vorhandenen Sporthallenbestand abgedeckt werden können.



Versorgung der Schulen mit Sporthallen auf Basis der Prognose des Schulentwicklungsplans

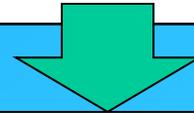
„Anmerkungen zum Hallenbedarf...“:

Aus der aktuellen Prognose des SEP bis 2027/28

- resultiert für die drei Grundschulen und für die Sekundarschule keine Versorgungsproblematik hinsichtlich des Hallenbedarfs für den Schulsport.
- entstehen an den beiden Gymnasien deutliche Engpässe, die nicht durch den direkt an den Schulen vorhandenen Sporthallenbestand abgedeckt werden können.

Theoretisch denkbare Handlungsoptionen – Einige Pro- und Contra-Argument

Handlungsoptionen	Pro	Contra
Flexible Belegung der Leistungssporthalle von Seiten der beiden Gymnasien
Bau einer zusätzlichen Einfachsporthalle am Gymnasium St.-Antonius
Hallenbedarf eines Gymnasiums auch in den Sporthallen des Schulzentrums abdecken
Ertüchtigung und zeitlich begrenzte Belegung der 57-jährigen abgängigen Turnhalle an der Ostwalschule durch Jahrgangsstufen 1 und 2



**Optionen
diskutieren!**

**Entwicklungen
beobachten!**

**Maßnahmen
vorbereiten!**

Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

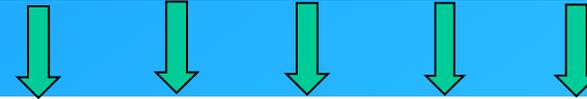
a) Belegung der Hallen durch Sportvereine

Turn- und Sporthalle Name der Vereine & die Gesamtstundenzahl (Mo-Fr) in allen Anlageneinheiten	Teilnehmer (TN) am Vereinsport (soweit in der Befragung angegeben)
Sporthalle St.-Antonius-Gymnasium Union 08: 66,5 h, BSG: 2,5 h, Bushido Karate-Do: 9,5 h, VHS: 11 h, Hobbysportgruppe Gehrken: 1,5 h	Bushido Karate Do = 80 TN
Sporthalle Canisianum alt Montagskicker: 1,5 h, Gruppe Potts 1,5h, Kertelge: 1,25 h, Union 08: 1,5 h, VHS: 2.75 h, FBS: 1 h, Werner Fried- hofskicker 1,5 h	
.....	



b) Befragung der (intensiver hallennutzenden) Sportvereine

• Beurteilung der genutzten Turn- und Sporthallen



Name	Zustand Sportbereich	Zustand Umkleide- & Sanitär-räume	Ausstattung mit Sportgeräten	Anzahl Umkleide- & Sanitär-räume	Größe Umkleide- & Sanitär-räume	Anzahl der Nutzer (n) & Durchschnittsnote
Leistungssporthalle	1	1	1	1	1	(n = 1) 1
Sporthalle St.-Antonius-Gymnasium	1	2	1	1	1	(n = 2) 1,8
Sporthalle Canisianum (alt)	2	3	2	2	2	(n = 1) 2,2
Sporthalle Canisianum (neu)	/	/	/	/	/	/
Sporthalle ehemalige Realschule	3	3	3	3	3	(n = 1) 3
Gymnastikraum ehem. Realschule	1	1	1	1	1	(n = 1) 1
Neue Sporthalle der Sekundarschule	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	(n = 2) 1,5
Sporthalle Marienschule	4,3	2	2	2	2	(n = 1) 2,5
Turnhalle Ostwalschule	3,3	3,7	3,3	2,3	2,3	(n = 3) 3,0
Gesamt	2,2	2,2	1,9	1,7	1,7	(n = 11) 2,0

Durchschnittsnote für Turn- und Sporthallen = **gut (2,0)**

Sporthallenkonzeption Lüdinghausen –
Bedarfsabfrage Sportvereine

FoKoS
Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklung“
Bergische Universität Wuppertal

Die Stadt Lüdinghausen erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ der Bergischen Universität Wuppertal eine Aktualisierung der „Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen“. In dieser Konzeption soll auch die aktuelle und zukünftige Nachfrage der Sportvereine nach Turn- und Sporthallen berücksichtigt werden. Hierzu benötigen wir von Ihnen noch einige Informationen zu den grundlegenden Rahmenbedingungen und zum Umfang des Hallensportangebots durch Ihren Verein. Außerdem können Sie die von Ihnen genutzten Turn- und Sporthallen und den Umfang ihrer Hallenzeiten beurteilen sowie abschließend Verbesserungsvorschläge bezüglich der Sporthallensituation in Lüdinghausen unterbreiten.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist für die Weiterentwicklung der Sporthalleninfrastruktur der Stadt Lüdinghausen sehr wichtig!

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hülshäger (02591/926-410 / huelshaege@stadt-luedinghausen.de) bzw. Frau Bündler (02591/926-411 / buender@stadt-luedinghausen.de) aus dem Fachbereich Bildung, Kultur, Sport der Stadt Lüdinghausen und Herr Dr. Hübner (hhuebner@uni-wuppertal.de) von der Forschungsstelle Kommunale Sportentwicklungsplanung zur Verfügung.

Zunächst einige Fragen zu den Rahmenbedingungen in Ihrem Verein

1) Vereinsname: _____

2) Vereinsnummer _____

3) Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein (Stichtag: _____)
Gesamtmittglieder _____
davon passive Mitglieder _____

4) Besitzt Ihr Verein eigene Sportanlagen (inkl. nein ja)
wenn ja, welche (bitte auch Anzahl)

Vereinsname
Union 08
SV Fortuna
Judo-Club
Bushido Karate-Do
Frauen-Trimm-Gemeinschaft
Ruderverein

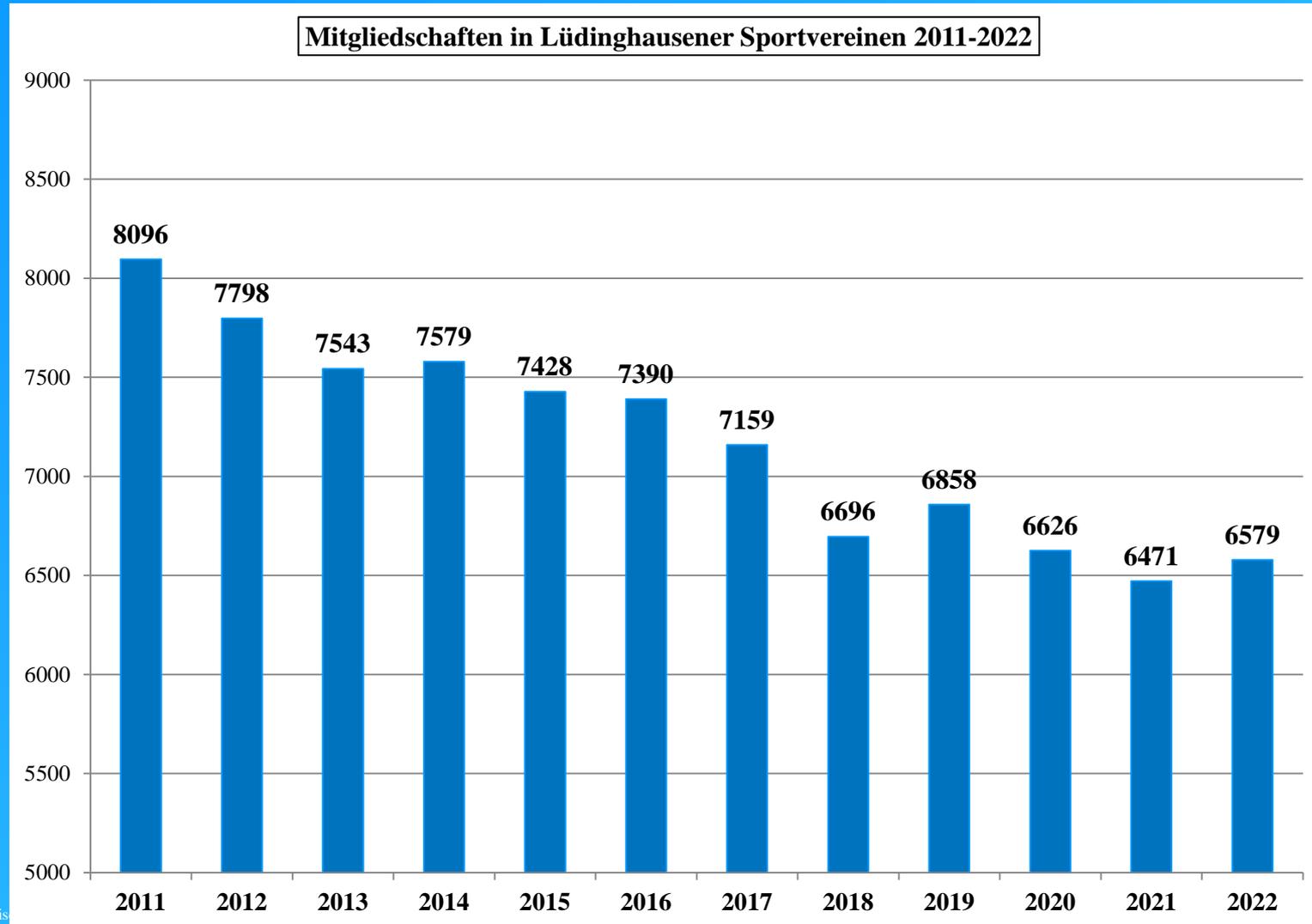


- Zusatzbedarfe der Sportvereine an Turn- und Sporthallen**

Vereinsname	...in welchem Umfang?	...für welche Angebote?
Union 08	5 x wöchentlich 5 Std.	Übungsbetrieb im Winter für Turnen, Fußball, Basketball
SV Fortuna	ca. 25 Stunden (s. Kapitel 7)	s. Kapitel 7 und im Anhang
Judo-Club	/	/
Bushido Karate-Do	/	/
Frauen-Trimm-Gemeinschaft	/	/
Ruderverein	Mehrere Abendtermine	Ausdauer- und Kraftsport



c) Mitgliederentwicklung der Sportvereine im Längsschnitt



Differenzierte Längsschnittanalyse zur Entwicklung der Sportvereine (2010-2021)

Untersuchte Merkmale:

- Sportvereine gesamt (Größenklassen, Trends insgesamt bzw. nach Geschlecht und Alter)
- Sparten (gesamt, Trends, Geschlecht und Alter)
- Hallensportarten (gesamt, nach Altersgruppen)
- Einzelvereine (Entwicklungstrends)
- Organisationsgrad

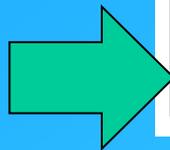


Differenzierte Längsschnittanalyse zur Entwicklung der Sportvereine (2010-2021)

Untersuchte Merkmale:

- Sportvereine gesamt (Größenklassen, Trends insgesamt bzw. nach Geschlecht und Alter)
- Sparten (gesamt, Trends, Geschlecht und Alter)
- Hallensportarten (gesamt, nach Altersgruppen)
- Einzelvereine (Entwicklungstrends)
- Organisationsgrad

	bis 6 Jahre	7-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre
Anteil im Verein 31.12.2020 abs.	320	1214	564	675	763	1648	1287
Anteil im Verein (in %)	4,9 %	18,8 %	8,7 %	10,4 %	11,8 %	25,5 %	19,9 %
Anteil in der Bevölkerung abs.	1.716	1.895	1.069	2.066	4.084	7.617	6.788
Anteil in der Bevölkerung (%)	6,8 %	7,5 %	4,2 %	8,2 %	16,2 %	30,2 %	26,9 %
Organisationsgrad (%)	18,6 %	64,1 %	52,8 %	32,7 %	18,7 %	21,6 %	19,0 %



d) Trends im Sporttreiben und in der bewegungsaktiven Freizeit

Horst Hübner, Oliver Wulf, Birger Hense & Sebastian Schmiedel

Grundlagen der Sportentwicklung in Dülmen

Sportverhalten – Sportstätten – Sportstättenbedarf

Schriften zur Körperkultur
Band 67
LIT

Dülmen 2013

Stefan Eckl, Wolfgang Schabert

Sport und Bewegung in Rheine

Abchlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung

ikps
Institut für Körperkultur, Planung und Sportentwicklung

Rheine 2015

Horst Hübner & Oliver Wulf

Sporttreiben in Münster 2013/2014

Ergebnisse der Einwohnerbefragung 2013/2014 und Trends im Sportverhalten

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen

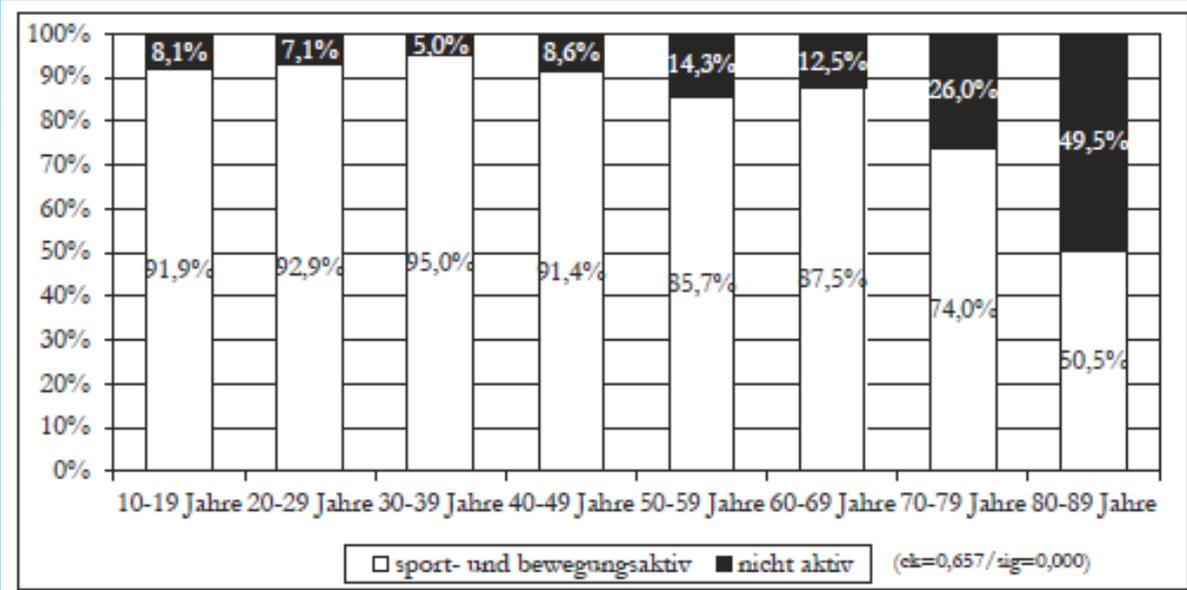
STADT MÜNSTER

SSB MÜNSTER

Schriften zur Körperkultur
Band 75
LIT

Münster 2013/14

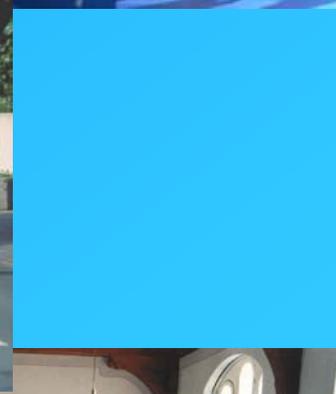
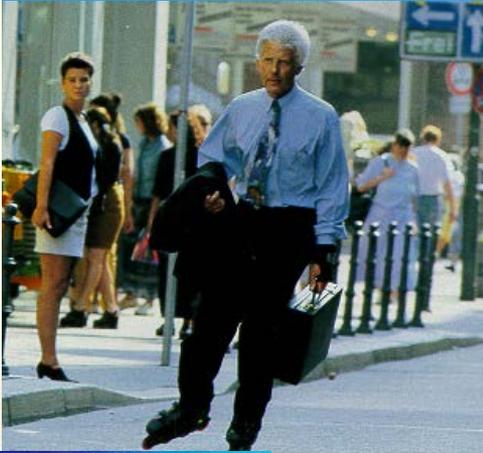
• **Sportaktiv und bewegungsaktiv auch im hohen Alter !!**



Das traditionelle Sportpanorama, der Wettkampfsport...



Ausdifferenzierung des Sports – neue Sinnperspektiven (Fitness, Gesundheit, Risiko ...)



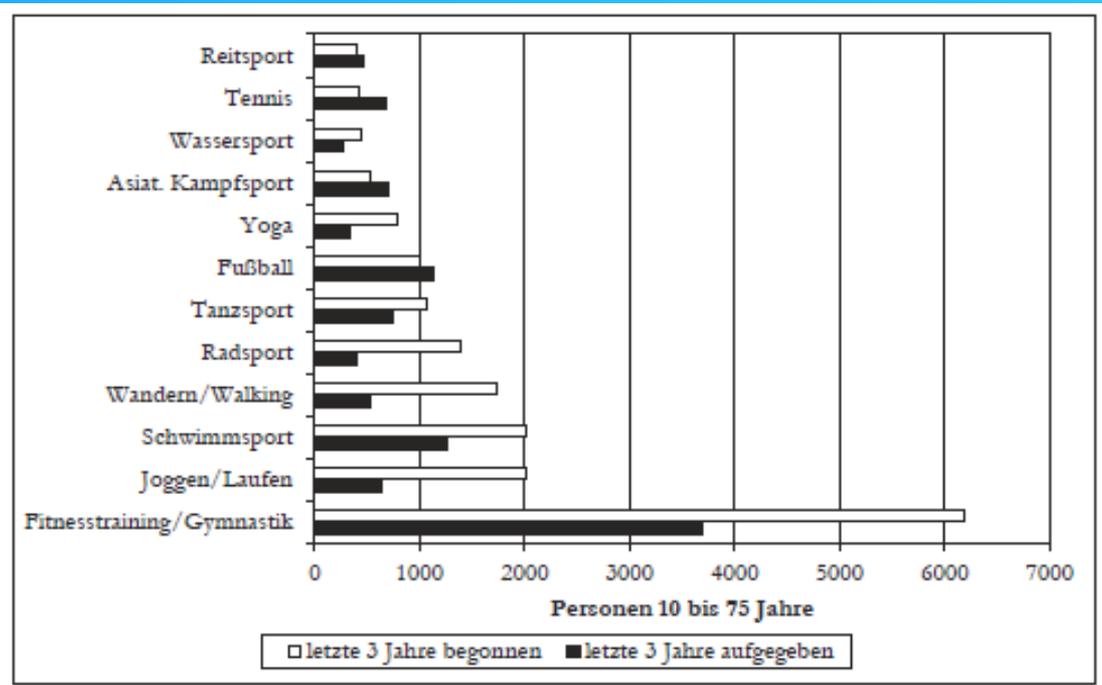
- Wandel des Sportverständnisses

Dülmen 2013	Sportverständnis	
	Sport treiben	Bewegungsaktive Erholung
männlich	58,8 %	41,2 %
weiblich	50,1 %	49,9 %

Münster 2013/14	Sportverständnis	
	Sport treiben	Bewegungsaktive Erholung
männlich	68,2 %	31,8 %
weiblich	56,6 %	43,4 %

Rheine 2015	Sportverständnis	
	Sport treiben	Bewegungsaktive Erholung
männlich	58 %	42 %
weiblich	45 %	55 %

- Sportarten werden vielfach aufgegeben und neu begonnen...



• Entwicklung ausgesuchter (**Hallen-)** Sportarten in Lüdinghausen 2010-2021 (2022)

Sportart	Mitglieder gesamt (LSB-Statistik)				2022
	2021	Trend abs.	Trend in %	2010	
Badminton →	243	91	59,9%	152	228
Basketball	85	-138	-61,9%	223	109
Behindertensport	496	-419	-45,8%	915	444
Judo	121	-12	-9,0%	133	132
Karate	84	-9	-9,7%	93	78
Tischtennis	143	-56	-28,1%	199	134
Turnen →	398	57	16,7%	341	427
Volleyball	231	-114	-33,0%	345	233
gesamt →	1.801	-600	-25,0%	2.401	1.785



Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

Sporthallenkonzept 2009:

- Turnhalle Ostwallschule ist „*abgängig*“.
- Zukunftsfähige und zufriedenstellende Instandsetzung käme dem finanziellen Aufwand nach „*einem Neubau gleich*“.
- Bis neue Sporthallen gebaut sind, ist Aufrechterhaltung notwendig.

Rat bestätigt 7/2019: „Rückbau der alten Turnhalle Ostwallschule

HFA bestätigt 1/2021: „Bereitstellung der Abrisskosten“

Können die aktuellen Nutzer der Turnhalle untergebracht werden?



Entwurf eines Belegungsplans (für neue Sporthalle Sekundarschule) zeigt:

„Sämtliche bisherigen Nutzer der Turnhalle Ostwallschule können angemessen untergebracht werden!“

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13.15-16.30 OGGS Ost- wallschule	13.15-15.00 OGGS Ost- wallschule	13.15-15.00 OGGS Ost- wallschule	13.30-15.00 Badminton. Ta- lentförderung	13.15-16.00 OGGS Ost- wallschule	9.00 – 12.00 Fußball Union → Sa H4-H6 8.00-14.30	
16.15-22.00 Judoclub LH → Mo H5 16.30-22.00	15.00-17.00 Kinderturnen Union 08 → Mi H5+H6 15.15-17.00	15.00-16.30 Volleyball-AG Ostwallschule	15.00-17.15 Sportzentrum Mobile → Do H5 15.15-17.00	15.15-16.30 OGGS Ost- wallschule	12.00-16.00 Bushido Karate-Do → Sa H6 14.30-16.00	
	17.00-18.30 Basketball-AG Ostwallschule	16.30-18.30 Kinderturnen Union → Do H6 16.30-18.30	17.30-22.00 Judoclub LH → Do H5 17.30-19.00	16.00-18.00 HOT Exil → Fr H4 – H6 16.00-18.00		16.00-19.00 Judoclub → So H6 16.00-19.00
	18.30-20.30 VHS → Di H4 16.00-20.00	18.30-20.00 Gem.Mühlenpoat → Do H6 18.30-20.00				19.30-20.30 Fußball Union → So H6 19.30-20.30
	20.30-21.30 Familien- bildungsstätte	20.00-22.00 Frauentrim- gem. → Do H6 16.30-18.30				

Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

- **Schulversorgung**

Aktuell ist der Hallenbedarf des verpflichtenden Sportunterrichts der 12 Klassen der Mariengrundschule durch die vorhandene Sporthalle (und die Nutzung des Hallenbads) gesichert. Der Sportunterricht könnte bei einem Anwachsen auf 13 und mehr Klassen von der Einfach-Sporthalle an der Marienschule in Seppenrade nicht mehr abgedeckt werden.

- **Hallenauslastung ab 15.00 Uhr**

Die Gesamtbetrachtung der Belegungspläne zeigt daher, dass von einer einzigen Abendzeit (1,5 h) abgesehen, die Sporthalle an der Marienschule an den fünf Wochentagen nahezu vollständig (95 %) belegt ist.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass im städtischen und dem vereinseigenen Belegungsplan zusätzlich zur Nutzung an den Wochentagen auch am Samstag (von 9.00-20.30 Uhr) und am Sonntag (Stadt: 10.30-19.30 Uhr; Fortuna: 9.00-21.00 Uhr) die Sporthalle an der Marienschule über 20 Stunden für Sportangebote belegt ist.



SV Fortuna 26 e.V. Seppenrade

Hallenplan 01.08.2021 - 31.07.2022

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14.00-15.30 AG's Marienschule	14.00-15.00 OGS Marienschule	14.00-16.00 OGS Marienschule	14.00-15.45 OGS Marienschule	14.00-15.00 OGS Marienschule	9.00-10.30 Frühaufsteher Jens Tintrup Fortuna Kindertumen	9.00-11.00 E 1+2-Junioren Holger Lindner 0163 5389719
16.30-17.30 Kindertanz 6-8 Jahre Sonja Hochstrat LH 8921480	15.30-17.00 Einrad Einsteiger Birgit Hoppe LH 891394	16.00-17.15 F-Juniorinnen Christian Schulz 0152 02359019	16.00-17.00 Jumper Wiebke Maurer 0175 2701803	15.00-16.30 Fortuna Ballnis Stefanie Behmenburg 0173 7123609	10.30-12.00 Langschläfer Jens Tintrup Fortuna Kindertumen	11.00-13.00 F 1+2- Junioren Udo Niewind 0171 8267695
17.30-18.30 Kindertanz 9+ Sonja Hochstrat LH 8921480	Einrad Einsteiger Birgit Hoppe LH 891394	17.15-18.30 Einrad Fortgeschrittene Rita Stobbe 0157 55216809	17.00-18.00 Handball Thomas Knaup LH 9807560	16.30-18.30 Domröschen Helga Hüning LH 78037	12.00-14.00 G-Juniorinnen Oliver Schäfer 0177 8716542	13.00-14.30 Fortuna Fußball
18.30-19.30 BOP Elke Litzke 0157 86584935	17.00-18.30 Fabi N.N. 989090	18.30-19.30 Fortuna Step Elke Litzke 0157 86584935	18.00-19.30 Tetekumer Minifunken Jana Gemitz	18.30-20.00 Kolping/Landfrauen Paulus Hellkuhl LH98914	14.00-15.30 E-Juniorinnen Christine Huntriser 0163 1809530	14.30-16.00 Fortuna Fußball
19.30-21.00Uhr Fortuna	18.30-20.00 Bahnhofskicker	19.30-20.30 Fortuna Zumba Carolin Malkemper 0162 517414	19.30-20.30 Immer Flott Steffi Knaup LH 9807560	20.00-22.00 Die ????	15.30-17.00 D-Juniorinnen Carsten Schnieder 0157 56896544	16.00-17.30 Fortuna Fußball
21.00-22.00 Ambosfunken Lina Berndstrolmann 0157 39420235	20.00-21.30 Dienstagssport Josef Sibbel LH 88117		20.30-21.30 HSV Hüwel Hobby Christel Behmenburg LH 6955	21.00-22.00 Ambosfunken Lina Berndstrolmann 0157 39420235	17.00-18.30 D-Juniorinnen Bernad Schroer 0175 5908857	18.00-19.30 B-Juniorinnen Jana Krystek 0157 54720437
					18.30-20.30 Frauen Gilbert Oesteroth 0157 55815433	19.30-21.00 Fortuna

Fortuna Breitensport
Nicht-Fortuna
Fortuna Fußball
frei



- Bevölkerungszuwachs 2010 bis 2020: + 337 (+5,2%)**

Jahr	gesamt	männlich	weiblich
Seppenrade 2020	6.812	3.365	3.447
Anteil		49,4%	50,6%
Altersschnitt	45,4	44,4	46,4
Seppenrade 2010	6.475	3.130	3.345
Anteil		48,3%	51,7%
Altersschnitt	43,0	41,7	44,2
Zuwachs von 2010 zu 2020			
Zuwachs (abs.)	337	235	102
Zuwachs in %	5,2%	7,5%	3,0%

Das Wachstum des Ortsteils Seppenrade bis Ende 2020 /...../ ist im Bereich der Altersgruppen über 60 Jahre (+ 310, +19, 6%) erfolgt, insbesondere bei den 60- bis 70-Jährigen (+ 252).

Die über 60-Jährigen sind heute wegen eines deutlich stärkeren Gesundheits-, Körper- und Fitnessbewusstseins überwiegend sport- und bewegungsaktiv geblieben.

/.../ von den über 60-Jährigen werden altersangemessene Bewegungsangebote zur Stärkung ihrer Gesundheit, Fitness und Entspannung sehr intensiv nachgefragt.



Fazit umfangreicher Analysen im Gutachten:

Neue Halle ist sinnvoll und notwendig!

Bekommt Seppenrade eine Mehrzweckhalle?

Alles unter einem Dach



Die Mehrzweckhalle in Capelle wurde von europäischen Fördermitteln mitfinanziert – ein Vorbild für Seppenrade?

WN 13.12.2021

Offen ist die Standortfrage!!

Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und Berechnung des Bedarfs

3. Versorgung der Schulen mit Turn- und Sporthallen

4. Versorgung der Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick



Horst Hübner

Fortschreibung der Sporthallenkonzeption
für die Stadt Lüdinghausen



7. Fazit und Ausblick

Fazit (Kap. 8, S. 136-145)

Handlungsempfehlungen (Kap. 9, S. 145-151)

- **Sicherung und Anpassung der Sporthalleninfrastruktur**
- **Trends und Prognosen zur Sportnachfrage beachten**
- **Optimierung von Planungs- und Belegungsmanagement**



Artikel 18 Abs. 3 der Landesverfassung NRW fordert (seit 1992):
„Sport ist durch Land und Gemeinden zu pflegen und zu fördern.“

Die Stadt Lüdinghausen hat

„insbesondere mit dem Bau von drei neuen Sporthallen und seinen kontinuierlichen Maßnahmen zur Pflege, Bereitstellung und Verwaltung der Sporthallen eindrucksvoll den Auftrag der Landesverfassung umgesetzt“.



Sporthallenkonzeption für die Stadt Lüdinghausen

Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport
(02.06.2022)

1. Vorbemerkungen

2. Hallenbestand und ...

3. V... - und Sporthallen

4. Sportvereine mit Turn- und Sporthallen

5. Sonderbetrachtung: Perspektive Turnhalle Ostwallschule

6. Sonderbetrachtung: Hallenbedarf Ortsteil Seppenrade

7. Fazit und Ausblick

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Horst Hübner

Fortschreibung

für

tion



Schriften zur Körperkultur
Band 81

LIT

